

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-048AISF	
Sitzung am : 07.11.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.11.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Meißner, Carola	18:15 bis 20:30 Protokoll
Grimberg, Ulf	18:15 bis 20:30 Personalrat
Broscheit, Thomas	18:15 bis 20:30 Amt 40
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 20:30 Amt 40
Kampelmann, Pia	18:15 bis 20:30 Amt 40
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 20:30 1. Stadtrat

Teilnehmer

Strommer, Helga	18:15 bis 20:30 als Gast
------------------------	---------------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

Wohnowski, Karlfried	18:15 bis 20:30
Krebber, Helmuth	18:15 bis 20:30

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.11.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Übertragung der Sportanlagen hier: Anhörung der Norderstedter Sportvereine**

**TOP 5 :
Projekt Durchgangsklasse hier: Zwischenbericht Frau Lorenzen**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
Umstrukturierung des Dezernates II**

**TOP 6.2
:
Haushaltssperre / Nachtragshaushalt 2001**

**TOP 6.3
:
Zusammenarbeit Schule und Jugendarbeit**

**TOP 6.4
:
Heizungssystem an der Grundschule Glashütte**

**TOP 6.5 M01/0546
:
Jugendfreizeitheim Norderstedt-Mitte Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für junge Menschen vom 17.10.2001 - Punkt 11.15 hier: Graffiti**

TOP 6.6

:

Sitzungstermine 2002**TOP 6.7**

:

Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**TOP 6.8**

:

Norderstedter Schulleiterkonferenz**TOP 6.9**

:

Energiesparen an Schulen**TOP****6.10 :****Umsetzungsstand "Schulen ans Netz"****TOP****6.11 :****Modellversuch Abitur nach 8 Jahren****TOP****6.12 :****Solaranlage Lessing-Gymnasium****TOP****6.13 :****Antrag auf Einrichtung einer Auskunftsstelle****TOP****6.14 :****offene Punkte****TOP****6.15 :****Graffiti an der Grundschule Lütjenmoor****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 7 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 7.1**

:

Jugendliche in Norderstedt-Mitte**TOP 8 :****Stadtplan für Kinder und Jugendliche hier: Vorstellung des Entwurfs**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.11.2001

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 63. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Herr Dr. Freter stellt die neue Amtsleiterin des Amtes für junge Menschen, Frau Kampelmann, vor.

Frau Kampelmann berichtet von ihren bisherigen beruflichen Aufgaben und weist gleichzeitig auf die hohe fachliche Kompetenz und Motivation der MitarbeiterInnen hin.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Nicolai greift die Bitte der Verwaltung auf, den Punkt 6 aus organisatorischen Gründen von der Tagesordnung zu nehmen, und in der Sitzung am 21.11.2001 zu behandeln.

Hiergegen erheben sich keinerlei Einwände.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:**Übertragung der Sportanlagen hier: Anhörung der Norderstedter Sportvereine**

Herr Nicolai begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine, stellt diese vor und führt in die Thematik ein.

Zunächst sollen die Vertreter Gelegenheit erhalten, besondere Problempunkte anzusprechen bevor in die inhaltliche Diskussion zu einer etwaigen Übertragung der Sportanlagen eingestiegen wird.

1. **Herr Hack, Glashütter SV**, bemängelt insbesondere den desolaten baulichen Zustand der Gebäude des Vereins (Schimmelpilzbefall in den Umkleieräumen, Dachleckagen). Hierzu liegt bereits Schriftverkehr mit dem Amt 68 vor.

Außerdem fehlen am Rasenplatz Toilettengebäude. Zur Lösung dieses Problems bittet Herr Hack darum, die Umkleieräume und WC`s der Turnhalle nutzen zu dürfen.

2. **Herr Dehler, SV Friedrichsgabe**, bittet für seinen Verein um die Errichtung eines Zaunes zur Lawaetzstraße, an die das Gelände unmittelbar angrenzt. Hier besteht z.Z. eine erhebliche Gefährdung.

Außerdem berichtet Herr Dehler von erheblichen Parkplatzproblemen an der Lawaetzstraße mit der Firma Jungheinrich.

3. **Herr Diercks, 2. Vorsitzender des 1. SC Norderstedt**, bedankt sich zunächst für die Errichtung des Kunstrasenspielfeldes (Platz 3), bemängelt aber den jüngsten Entzug von Hallenzeiten an Norderstedter Schulen im Allgemeinen und bittet darum, etwaige Änderungen bezüglich der Hallennutzungen rechtzeitig abzusprechen bzw. zu minimieren.

In diesem Zusammenhang weist Herr Nicolai darauf hin, daß auch die Schulen an besondere Antragsfristen für die Hallennutzungen gebunden sind. Diese Problematik soll auf der kommenden Schulleiterkonferenz am 21.11.2001 besprochen werden.

4. **Herr Schulz, Kassenwart des 1. SCN**, fragt nach einer möglichen Aufhebung der Haushaltssperre 2001. Herr Dr. Freter führt hierzu aus, daß im Bereich der Sportförderung ein Betrag i.H.v. 20.000 DM für bestehende Verbindlichkeiten reserviert wurde; die restlichen Mittel werden über den Nachtrag in Abgang gebracht.

5. **Herr Blunck, Tura Harksheide**, äußert sich zunächst sehr positiv über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Anschließend beschreibt Herr Blunck die Schwierigkeiten des Vereins aufgrund fehlender Hallenzeiten durch die bevorstehende Sanierung der alten Turnhalle an der Realschule Harksheide.

Auch aufgrund steigender Mitgliederzahlen hat der Verein grundsätzlich einen zusätzlichen Bedarf an Hallenzeiten; wünschenswert wäre auch die Zuweisung eines weiteren Sportplatzes.

Auch Tura Harksheide hat bauliche Mängel im Nassbereich der Umkleieräume.

Während der sich anschließenden Diskussion äußert Herr Hagemann die Bitte um Erstellung einer Berichtsvorlage durch das Amt 68 zu den bestehenden baulichen Mängeln der Vereinsanlagen.

Anschließend geht Herr Nicolai auf den anfänglichen Gedanken einer evt. Übertragung der Norderstedter Sportanlagen auf die Vereine ein.

Aufgrund der Einführung der Budgetierung im Rahmen der Verwaltungsreform in Norderstedt ist auch die Idee entstanden, den Vereinen ein Budget für die Gebäude und Anlagen sowie für das Personal zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung hierfür wäre u.a. die Klärung der einzelnen Besitzverhältnisse.

Außerdem müßte ein regelmäßiger Abrechnungsmodus festgelegt werden.

Im Laufe der weiteren Diskussion äußern die Vereinsvertreter neben positiven Auswirkungen wie kürzere Wege und effektiveres Arbeiten auch u.a. folgende Bedenken gegen eine mögliche Übertragung der Sportanlagen:

- Personeller Mehraufwand als Folge; es gibt jetzt ausschließlich ehrenamtliche Verwaltungsmitarbeiter
- steuerliche Auswirkungen müssen geklärt werden; Frage: bleibt die Gemeinnützigkeit der Vereine bestehen?
- Übernahmepflicht der Platzwarte muß geklärt werden
- Eigentumsverhältnisse sind im Vorwege zu klären; ebenso die Form der Entschädigungen an die Stadt für die Anlagen
- Jährliche Verhandlungen über das Budget sowie Abrechnungen sind festzulegen
- Haftungsfragen sind zu klären

Herr Nicolai bittet die Vertreter, dieses Thema in die Vereinsvorstände hineinzutragen und zu diskutieren. Es sollte auch über eine mögliche Bildung einer Sportvereinsgesellschaft in Norderstedt nachgedacht werden.

Herr Diercks äußert den Wunsch, den Vereinen die vorhandenen Projektberichte aus Nordrhein-Westfalen zur Verfügung zu stellen, um Anregungen zur weiteren Diskussion zu erhalten und Vergleiche anstellen zu können.

Herr Broscheit schlägt vor, einen Arbeitskreis aus Vereinsvertretern, Verwaltung, Politik und einem Juristen zu bilden, um vorab in die Problematik einzusteigen.

Abschließend wird die Verwaltung gebeten, die Vereine anzuschreiben, um deren Gesprächsbereitschaft in dieser Angelegenheit zu erreichen und für eine Sitzung des Ausschusses für junge Menschen zum Jahresbeginn 2002 eine Vorlage mit verschiedenen Thesen als Diskussionsgrundlage für die Politik zu präsentieren, in der u.a. der Verwaltungsaufwand beziffert wird, bevor ein Arbeitskreis gebildet wird.

Auszug 401

68

70

30

TOP 5:

Projekt Durchgangsklasse hier: Zwischenbericht Frau Lorenzen

Frau Lorenzen, Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule, wird begrüßt und präsentiert zuunächst den Zwischenbericht der Durchgangsklasse in den Containern im Buchenweg (Anlage 1).

Frau Lorenzen stellt dabei insbesondere das Konzept des Zentrums für kooperative Erziehungshilfe vor und geht auf die Zielsetzungen und Arbeitsabläufe ein.

Hauptziel ist die Integration vor der Separation; insofern konnte bei 4 von 5 Fällen eine drohende Heimunterbringung vermieden und eine Reintegration herbeigeführt werden.

Als Ausblick äußert Frau Lorenzen den Wunsch nach personeller Aufstockung für die Säulen 1 und 2 (Beratung und integrative Beschulung).

Anschließend ergibt sich eine ausführliche Diskussion während der Frau Lorenzen ebenfalls den Wunsch nach Kontinuität der Einrichtung der D-Klasse durch Aufhebung des Projektcharakters und ein festes Gebäude äußert.

Herr Dr. Freter macht deutlich, daß sich das zunächst für die Dauer von 3 Jahren eingeführte Projekt der D-Klasse jetzt nach 2,5 Jahren bereits mehr als bewährt hat und macht die Meinung des Schulträgers deutlich, den Kreis als Träger der Jugendhilfe nunmehr hierfür in die Pflicht zu nehmen.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss für junge Menschen bei Frau Lorenzen und bittet die Verwaltung aufgrund der Notwendigkeit der Kostenminimierung seitens der Stadt Norderstedt, darauf hinzuwirken, daß der Kreis Segeberg seiner Finanzierungspflicht in dieser Angelegenheit nachkommt.

Auszug 401

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: Umstrukturierung des Dezernates II

Herr Dr. Freter berichtet, daß das Amt 68 und die Verwaltung der Außenanlagen (zuvor Amt 69) seit dem 01.11.2001 dem Dezernat II. zugeordnet ist. Damit wird eine Zusammenarbeit mit dem Amt 40 voraussichtlich vereinfacht.

Auszug Dez. II.

TOP 6.2: Haushaltssperre / Nachtragshaushalt 2001

Herr Dr. Freter berichtet, daß das Amt 40 mit zurückgegebenen 541.000 € einen erheblichen Anteil an der Haushaltskonsolidierung der Stadt Norderstedt insgesamt getragen hat. Alle gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen wurden zuvor in Abzug gebracht, so daß diese und andere absolut notwendigen Ausgaben (über Pauschalbeträge) in jedem Fall noch getätigt werden können.

Auszug Dez. II.

TOP 6.3: Zusammenarbeit Schule und Jugendarbeit

Herr Dr. Freter berichtet von einer geplanten Tagung des Bildungsministeriums zum Thema Zusammenarbeit von Schulen und Jugendarbeit mit Vertretern der Kreise Segeberg, Pinneberg und Stormarn am 02.03.2002. Der Ausschuss wird hierzu gesondert eingeladen.

**Auszug Dez.II.
402**

**TOP 6.4:
Heizungssystem an der Grundschule Glashütte**

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Bialojan vom 7.6. sowie 15.11.2000 gibt Frau Kampelmann die Antwort der Stadtwerke als Anlage 2 zu Protokoll.

Auszug 401

**TOP 6.5: M01/0546
Jugendfreizeitheim Norderstedt-Mitte Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für junge Menschen vom 17.10.2001 - Punkt 11.15 hier: Graffiti**

Frau Kampelmann gibt folgenden Bericht:

**Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für junge Menschen vom 17.10.2001
- Punkt 11.15
hier: Graffiti**

Von der Verwaltung werden keine vorbeugende Maßnahmen gegen illegale Graffitis unternommen. Die Graffitis werden nach Bedarf durch ein sorgfältig ausgewähltes Umwelt und Bauwerk schonendes System entfernt. Am Jugendfreizeitheim wurde diese Maßnahme zum ersten Mal 1997 durchgeführt.

Diverse Firmen bieten Beschichtungssysteme an, welche vorsorglich aufgetragen werden können, damit später aufgebrachte Graffitis sich leichter entfernen lassen. Diese Beschichtungen sind bauphysikalisch gesehen höchst fragwürdig, da nur schwer nachzuweisen ist, ob die behandelte Oberfläche, hier Mauerwerk, auch weiterhin diffusionsoffen ist. Weiter bewegen sich die Kosten für diese Beschichtungen in etwa im gleichen Rahmen wie eine Entfernung der Graffitis.

Aus vorgenannten Gründen ist das Amt 68 der Auffassung, dass vorbeugende Maßnahmen nicht sinnvoll sind.

Auszug 401
68

TOP 6.6:
Sitzungstermine 2002

Als Anlage 3 wird eine Übersicht über die Sitzungstermine des Ausschusses für junge Menschen im Jahr 2002 beigefügt.

Auszug 401
402

TOP 6.7:
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

Herr Bertram berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe vom 14.09.2001 (Anlage 4).
Derzeit wird ein Schulwegplan für die Grundschule Friedrichsgabe erstellt.

Auszug 401
321

TOP 6.8:
Norderstedter Schulleiterkonferenz

Herr Bertram berichtet, dass die Sitzung am 21.11.2001 um 15 Uhr in der Integrierten Gesamtschule Lütjenmoor stattfinden wird.

Auszug 401

**TOP 6.9:
Energiesparen an Schulen**

Herr Bertram berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder Prämien an die am Energiesparprojekt beteiligten Schulen und Kindertageseinrichtungen für Einsparerfolge und besondere Aktivitäten ausgeschüttet werden.

Insgesamt wird eine Summe in Höhe von 50.000,- DM verteilt.

Die Prämienübergabe durch den Bürgermeister findet am 27.11.2001 um 15 Uhr im Schulzentrum-Süd statt.

Auszug 401
15

**TOP
6.10:
Umsetzungsstand "Schulen ans Netz"**

Unter Bezugnahme auf TOP 5 der letzten Sitzung wird eine Aufstellung des Amtes für Gebäudewirtschaft als Anlage 5 beigefügt.

Auszug 401
68

**TOP
6.11:
Modellversuch Abitur nach 8 Jahren**

Herr Bertram berichtet, dass kein Norderstedter Gymnasium beim Schulträger einen Antrag für das G-8-Modell des Landes zum Schuljahr 2002/2003 gestellt hat.

Auszug 401

TOP

6.12:

Solaranlage Lessing-Gymnasium

Herr Bertram verteilt Broschüren zur Photovoltaikanlage des Lessing-Gymnasiums.

Auszug 401

TOP

6.13:

Antrag auf Einrichtung einer Auskunftsstelle

Herr Nicolai gibt als Anlage 6 einen Antrag der Bürgerpartei auf Einrichtung einer Auskunftsstelle für Ratsuchende zum Thema ADS zu Protokoll; die Verwaltung wird gebeten, eine Vorlage hierzu zu erstellen.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Dr. Freter von einem Gespräch, das am 13.11.2001 hierzu stattfinden wird, dessen Ergebnis zunächst abgewartet werden soll. Der Ausschuss wird anschließend umgehend informiert.

Auszug 401

TOP

6.14:

offene Punkte

Herr Nicolai erläutert, daß für die nächste Sitzung des Ausschusses für junge Menschen die Hauptschule Falkenberg als Sitzungsort vorgesehen ist. Hier liegen bauliche Mängel vor (s. Top 4 der 47. Sitzung); hierzu ist das Amt 68 zu laden.

Außerdem soll über eine mögliche Einrichtung eines Ganztagsangebotes an dieser Schule diskutiert werden.

Für die Sitzung des Ausschusses am 05.12.2001 wird ein Bericht der psychologischen Beratungsstelle gewünscht.

Auszug 401

TOP

6.15:

Graffiti an der Grundschule Lütjenmoor

Herr Hagemann schildert erhebliche Zunahmen an Graffiti-Schäden an dem Gebäude der Grundschule Lütjenmoor in jüngster Zeit und bittet das Amt 68, hier Abhilfe zu schaffen (etwa durch Beschichtung des unteren Bereiches).

Auszug 401

68